



**Markus Paschke**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Markus Paschke MdB | Deutscher Bundestag | 11011 Berlin

## Pressemitteilung MdB Markus Paschke

Leer, 31.03.2020

**Markus Paschke MdB**  
Platz der Republik 1  
Deutscher Bundestag  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-79297  
Telefax: +49 30 227-76295  
markus.paschke@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Leer**  
Friesenstraße 58  
26789 Leer  
Telefon: +49 491 61160  
markus.paschke.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Emsland**  
Lathener Straße 15 a  
49716 Meppen  
Telefon: +49 491 61160  
markus.paschke.wk@bundestag.de

[www.markus-paschke.de](http://www.markus-paschke.de)

### Markus Paschke: Unanständig und skandalös

**Leer/Papenburg** - Der SPD-Bundestagsabgeordnete Markus Paschke hält die Ankündigungen der Konzernchefs von Adidas, H&M, Deichmann sowie Media-Markt, Saturn und anderen Unternehmen, dass man aufgrund der Corona-Krise Mietzahlungen einbehalten werde, für skandalös.

Die Manager berufen sich dabei auf das kürzlich vom Bundestag verabschiedete Gesetz, nachdem Vermieter ihren Mietern, sollten diese nachweisen können, dass die Nichtleistung auf den Auswirkungen der Corona-Krise beruhen, die Zahlungen aussetzen können.

„Adidas, Deichmann und Co handeln grob rechtswidrig“, kritisiert Paschke das Vorgehen der Konzerne. Ein Welt-Unternehmen wie zum Beispiel Adidas, das im vergangenen Jahr rund 22 Milliarden Umsatz erwirtschaftet habe, sei sicherlich in der Lage, die Mieten für ihre Läden zu bezahlen. „Dieses Vorgehen der Konzerne ist einfach unanständig“, so Paschke. Selbstverständlich sind Adidas und Co. verpflichtet, ihre Mieten weiter zu bezahlen. Wir haben einen Schutzschirm für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Gewerbetreibende aufgespannt, die aufgrund der Corona-Pandemie ihr Einkommen verloren haben. Das ist kein Gesetz zur Bereicherung großer Konzerne und Aktionäre.

Auch die Aussage des Deichmann-Sprechers, es „handelt sich um eine präventive Maßnahme, um die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Unternehmens zu erhalten“, sei eine Frechheit gegenüber den vielen kleinen und mittleren Unternehmen. „Ich bin der festen Auffassung, dass wir im Bundestag diesen Missbrauch sanktionieren müssen“, sagt Markus Paschke.